



INDUSTRIE 4.0 | MODUS HOLOLENS SHOWCASE

VR INSIDE **HoloLens im Einsatz für Lager und Fertigung**

„Mit dem HoloLens-Demonstrator zeigen wir unseren Kunden anschaulich, wie sie neue Entwicklungen in Digitalisierung für ihre industriellen Prozesse – auch im Zusammenspiel mit der ERP-Lösungen – nutzen können.“

(Modus Consult, Gütersloh)

DIE AUFGABE Demoanwendung Microsoft HoloLens als „Showcase“ erstellen

Das erfolgreiche Softwareunternehmen bietet seinen Industriekunden außer ERP-Lösungen, vom Dokumentenmanagement (DMS) über Business Intelligence (BI), alles aus einer Hand. Bei den diesjährigen Bechtle Competence Days unter dem Motto „Digital Evolution“ wollten die Gütersloher Softwareentwickler zeigen, was Sie zum Thema

Industrie 4.0 zu bieten haben. Und nicht nur dort. Der HoloLens-Demonstrator wird auch bei Kundengesprächen eingesetzt, um aufzuzeigen, wie sich Fertigungsprozesse – von der Planung bis zur Überwachung – im Zusammenspiel mit der ERP-Software optimieren lassen.

DIE LÖSUNG HoloLens-Demonstrator führt beispielhaft durch industrielle Prozesse

Raumtänzer als AR-/VR-Experten bauten ein wiederverwendbares Tischmodell, das bei gleichzeitiger Anwendung der Microsoft HoloLens-Brille den Prozess von der Kommissionierung bis zur Fertigung nachbildet und für den Anwender direkt erlebbar macht. Die HoloLens hat eine direkte Schnittstelle zum ERP-System, mit dem Fertigungsaufträge geplant und überwacht werden können.

So bekommt der Anwender über die AR-Brille z. B. aktuelle Informationen zu Fertigungsaufträgen, Lagerbeständen, Maschinenzuständen angezeigt. Im ersten Schritt der Demonstration, der Kommissionierung, wird der Anwender mit der HoloLens durch das „Picking“ geführt.

Das heißt, der Anwender bekommt über die Brille angezeigt, welche Teile in welcher Reihenfolge aus den Boxen entnehmen muss. In der Demo-Anwendung wurde mit Ultraschallsensoren gearbeitet, die die Entnahme bestätigen.

Bereits an dieser Stelle im Prozess kann über eine entsprechende Programmierung die Person direkt auf eine fehlerhafte Entnahme (Fehl-Picking) aufmerksam gemacht werden und den Fehler selbstständig korrigieren. Im zweiten Schritt der Demonstration, dem Fertigungsauftrag, wird der Anwender beim Beladen der Maschinen durch die AR-Brille geführt. Dem Anwender wird genau angezeigt, welche Komponente wo in die Maschine eingesetzt wird.

DAS FAZIT

Möglichkeiten des Zusammenspiels von HoloLens und ERP-Software

Der HoloLens-Demonstrator zeigt beispielhaft an wenigen Handgriffen auf, was mit der AR-Anwendung über die HoloLens-Brille im Zusammenspiel mit der ERP-Software möglich ist.

Je nachdem, wie die Brille programmiert und an welche Hard- und Software sie angebunden ist, kann sie auf der einen Seite dem Anwender weitere Informationen zur Verfügung stellen, auf der anderen Seite Informationen vom Anwender ins System speisen.

So werden Fortschritte im Fertigungsauftrag direkt an das ERP-System übermittelt. Da Lager und Maschine selbstständig ihre Zustände verwalten und an das ERP-System übermitteln, stellt das Szenario auch die Umsetzung des „Internet of Things“ (IOT) dar.



INTUITIV

Möglichkeit einer intuitiven Bedienbarkeit (bei entsprechendem Design).



QUALITÄT

Verbesserung der Qualitätskontrolle und Verringerung der Fehlerquote.



RESSOURCENSparend

Steigerung der Produktivität und Effizienz der einzelnen Mitarbeiter.

Wenn Sie mehr wissen möchten sprechen Sie uns einfach an, besuchen Sie unseren Demoraum in Rheda-Wiedenbrück oder schreiben uns eine Nachricht.

Stefan Abraham

Projektleiter

Tel.: 05242 5500070

stefan.abraham@raumtaenzer.com

Frank Michna

Leiter Beratung & Marketing

Tel.: 0175 5917156

frank.michna@raumtaenzer.com